



## Interpellation

### 13/25 betreffend Verkehrsregime Knoten Grüeblichachen

#### I. Ausgangslage

Am 5. Februar 2025 wurde die Emmer Bevölkerung vom Kanton Luzern über die Bestvariante der Neugestaltung der Seetalstrasse im Emmen Dorf informiert. Mit dem vorliegenden Projekt schlug der Kanton in zweierlei Hinsicht einen neuen Weg ein, einerseits beim Miteinbezug der Bevölkerung und andererseits bei der Gestaltung des Strassenprojekts. Wohl erstmals gibt der Kanton der betroffenen Bevölkerung die höhere Priorität als dem Durchgangsverkehr. So spielen der Lärmschutz, die Aufenthaltsqualität und die Sicherheit eine wichtige Rolle. Gleichzeitig wird durch den Mehrzweck-Mittelstreifen und die reduzierte Geschwindigkeit der Verkehr verflüssigt. Was neben der Neuordnung der Bushaltestellen auch zu einer verbesserten ÖV-Fahrplanstabilität führt. Die Mitte Emmen erachtet das Projekt als gelungen und unterstützt eine möglichst zeitnahe Umsetzung. Für den weiteren Prozess des Projekts erwartet Die Mitte eine gute Kommunikation und einen fairen Umgang mit den Grundstückbesitzern.

Nicht Teil des Projekts ist die Verzweigung in Richtung Sedel und Autobahnanschluss, der sogenannte Knoten Grüeblichachen. Trotzdem führte sie an der Infoveranstaltung zu Diskussionen. Insbesondere um den Verkehrsabfluss in Richtung Sedel und den Rückstau in Richtung Emmen Dorf. Dazu hat Die Mitte Fragen.

#### II. Fragen

Die Mitte fordert, dass der Gemeinderat in seiner Beantwortung folgende Punkte darlegt:

- Kann mit Anpassungen am Ampelregime eine Verbesserung erzielt werden?
- Wenn eine Anpassung des Ampelregime keine Verbesserung bringen würde, welche Massnahmen wären zielführend?
- Der Kanton hat die Sanierung, Umgestaltung und Aufwertung der Seetalstrasse in mehrere Stücke aufgeteilt. Auf welchen Zeitpunkt hat der Kanton den Knoten Grüeblichachen terminiert?

Emmenbrücke, 13. März 2025

Im Namen der Die Mitte Fraktion

Christian Meister      Edmund Schubert

Severin Elvedi         Daniel Diltz